



DEUTSCH | ENGLISCH

SCM R.Brockhaus, Witten
Christliche Verlagsgesellschaft, Dillenburg

Elberfelder Bibel

(TS Nr. 28)

© 1985/1991/2006 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten
Umschlaggestaltung: Dietmar Reichert, Dormagen
Satz: OLD-Media OHG, Neckarsteinach
Druck: Jongbloed, Niederlande

New American Standard Bible

Copyright © 1960, 1962, 1963, 1968, 1971, 1972, 1973, 1975, 1995
by The Lockman Foundation
La Habra, Calif. All rights reserved.
www.Lockman.org

SCM R.Brockhaus, Witten

ISBN 978-3-417-25990-2

Bestell-Nr. 225.990

Christliche Verlagsgesellschaft, Dillenburg

ISBN 978-3-89436-752-7

Bestell-Nr. 273.752

Vorwort zur Elberfelder Bibel

Die Elberfelder Übersetzung hat sich durch ihre Worttreue und Genauigkeit viele Freunde erworben. Sie ist eine Bibel, die den griechischen bzw. hebräischen Grundtexten möglichst nah folgen will, aber dabei verständlich bleiben möchte.

Die Elberfelder Bibel ist Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden und mehrfach revidiert worden – zuletzt 2006.

Die wichtigsten Grundsätze der Revisionsarbeit waren:

1. die möglichst genaue Wiedergabe des Grundtextes. Der Grundsatz der Worttreue steht hier über dem der sprachlichen Eleganz;
2. die Bemühung um ein gutes, verständliches Deutsch;
3. die Benutzung des besten hebräischen bzw. griechischen Textes, gemäß entsprechender Manuskriptforschungen.

Die Elberfelder Bibel ist eine Bibelübersetzung, die ursprünglich aus der Tradition der sogenannten Brüderbewegung entstanden ist – einer freikirchlichen Bewegung, die sich ab dem 19. Jahrhundert von England aus über Europa bis in weite Teile der Welt verbreitet hat. Das besondere Anliegen der Brüdergemeinden ist es, Menschen die Bibel möglichst nahe zu bringen. Heute gehört die Elberfelder Bibel in Deutschland zu den am weitesten verbreiteten Bibelübersetzungen. Sie wird von Theologen und Theologiestudenten genauso geschätzt wie von Menschen, die privat Bibelstudium betreiben. In vielen Gemeinden ist sie auch Grundlage für die Arbeit an Bibeltexten in Bibelkreisen oder Kleingruppen.

Preface to the *Elberfelder Bible*

The *Elberfelder Translation* has gained many friends due to its literal character and accuracy. It is a Bible which follows the lead of the Greek and Hebrew original text as closely as possible while preserving readability at the same time.

The *Elberfelder Bible* was first produced in the middle of the 19th century and has been revised several times since – the most recent revision was accomplished in 2006.

The most important guidelines of the revision process are:

1. The original text should be rendered as accurate as possible. Faithfulness to the text is favored over elegance of language.
2. The endeavour to produce a translation into good, comprehensible German.
3. The use of those Hebrew and Greek texts considered the best by modern manuscript research.

The *Elberfelder Bible* is a Bible translation that has its roots within the so-called Brethren Movement – a free church movement that since its inception in the 19th century has spread from England through Europe and to the far reaches of the world. It is the main concern of the Brethren congregations to get people as well acquainted with the Bible as possible. Today the *Elberfelder Bible* is one of the most widely read Bible translations in Germany. It is as much valued by theologians and theology students as it is by readers wanting to study the Bible on their own. In many churches it is the Bible of choice used for exegesis and group Bible study.

Vorwort zur *New American Standard Bible*

In der Geschichte englischsprachiger Bibelübersetzungen ist die *King James Version* sicherlich die angesehenste. Diese altehrwürdige Fassung von 1611 – ihrerseits bereits eine Revision der *Bishops' Bible* von 1568 – war Grundlage für die *English Revised Version*, die 1881 (Neues Testament) und 1885 (Altes Testament) erschien. Das amerikanische Gegenstück wurde 1901 als *American Standard Version* (ASV) herausgegeben. Die Lockman-Stiftung, die den Wert der *American Standard Version* erkannte, sah jedoch die Notwendigkeit einer Aktualisierung, bei der jüngste Erkenntnisse in Bezug auf hebräische und griechische Quellen eingearbeitet und die Texte in moderneres Englisch übertragen werden sollten. Deshalb wurde 1959 ein neues Übersetzungsprojekt auf der Grundlage der ASV ins Leben gerufen. Das Ergebnis ist die *New American Standard Bible*.

Die *American Standard Version* (1901) ist wegen ihrer Genauigkeit und der Gelehrsamkeit ihrer Übersetzer hoch angesehen. Als Produkt sowohl britischer als auch amerikanischer Forschung wurde sie oft als Maßstab für andere Übersetzungen betrachtet. Noch heute ist sie als wertvolles Werkzeug für das Bibelstudium anerkannt. Die *New American Standard Bible* hat sich bemüht, diese und andere Qualitäten der ASV beizubehalten.

Darüber hinaus wurden bei der Vorbereitung für dieses Werk zahlreiche andere Übersetzungen herangezogen, zusammen mit dem sprachwissenschaftlichen Instrumentarium und der Literatur der Bibelforschung. Entscheidungen über englischsprachige Ausdrücke wurden von einer Arbeitsgruppe aus Lehrern und Pastoren getroffen. Anschließend erfolgte eine Durchsicht durch Experten der hebräischen und griechischen Sprache außerhalb des Herausgeberkreises, deren Bewertung sorgfältig erwogen wurde.

Der Herausgeberkreis ist seit der Fertigstellung der gesamten Bibel im Jahre 1971 weiterhin tätig. Kleinere Revisionen und Verbesserungen, die in den vergangenen Jahren vorgeschlagen wurden, sind in dieser Ausgabe eingearbeitet.

Preface to the *New American Standard Bible*

In the history of English Bible translations, the *King James Version* is the most prestigious. This time-honored version of 1611, itself a revision of the *Bishops' Bible* of 1568, became the basis for the *English Revised Version* appearing in 1881 (New Testament) and 1885 (Old Testament). The American counterpart of this last work was published in 1901 as the *American Standard Version*. Recognizing the values of the *American Standard Version*, the Lockman Foundation felt an urgency to update it by incorporating recent discoveries of Hebrew and Greek textual sources and by rendering it into more current English. Therefore, in 1959 a new translation project was launched, based on the ASV. The result is the *New American Standard Bible*.

The *American Standard Version* (1901) has been highly regarded for this scholarship and accuracy. A product of both British and American scholarship, it has frequently been used as a standard for other translations. It is still recognized as a valuable tool for study of the Scriptures. The *New American Standard Bible* has sought to preserve these and other lasting values of the ASV.

Furthermore, in the preparation of this work numerous other translations have been consulted along with the linguistic tools and literature of biblical scholarship. Decisions about English renderings were made by consensus of a team composed of educators and pastors. Subsequently, review and evaluation by other Hebrew and Greek scholars outside the Editorial Board were sought and carefully considered.

The Editorial Board has continued to function since publication of the complete Bible in 1971. Minor revisions and refinements, recommended over the last several years, are presented in this edition.

Sondersignaturen in der Elberfelder Bibel

- ⟨...⟩ In ⟨ ⟩ stehen Wörter, die in der Üs. zum besseren Verständnis hinzugefügt wurden im Grundtext aber keine direkte Entsprechung haben.
- // ersetzt das hebr. sela; vgl. Ps 3,3
- Kursiv* In kursivem Druck erscheinen einzelne Wörter, wenn sie im Grundtext in einer betonten Form stehen.

Special markings in the New American Standard Version

- ⟨...⟩ Words in ⟨ ⟩ do not have a direct equivalent in the Hebrew or Greek basic texts, but have been added to aid the reader's comprehension.
- [...] Brackets indicate words probably not in the original writings.

Das erste Buch Mose (Genesis)

Genesis

- 1** Die Schöpfung: Siebentagewerk
Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde.
- 2 * Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.
- 3 * Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht.
- 4 * Und Gott sah das Licht, dass es gut war; und Gott schied das Licht von der Finsternis.
- 5 * Und Gott nannte das Licht Tag, und die Finsternis nannte er Nacht. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: ein Tag.
- 6 * Und Gott sprach: Es werde eine Wölbung mitten im Wasser, und es sei eine Scheidung zwischen dem Wasser und dem Wasser!
- 7 * Und Gott machte die Wölbung und schied das Wasser, das unterhalb der Wölbung, von dem Wasser, das oberhalb der Wölbung war. Und es geschah so.
- 8 * Und Gott nannte die Wölbung Himmel. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: ein zweiter Tag.
- 9 * Und Gott sprach: Es soll sich das Wasser unterhalb des Himmels an *einen* Ort sammeln, und es werde das Trockene sichtbar! Und es geschah so.
- 10 * Und Gott nannte das Trockene Erde, und die Ansammlung des Wassers nannte er Meere. Und Gott sah, dass es gut war.
- 11 * Und Gott sprach: Die Erde lasse Gras hervorsprossen, Kraut, das Samen hervorbringt, Fruchtbäume, die auf der Erde Früchte tragen nach ihrer Art, in denen ihr Same ist! Und es geschah so.
- 12 * Und die Erde brachte Gras hervor, Kraut, das Samen hervorbringt nach seiner Art, und Bäume, die Früchte tragen, in denen ihr Same ist nach ihrer Art. Und Gott sah, dass es gut war.
- 13 * Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: ein dritter Tag.
- 14 * Und Gott sprach: Es sollen Lichter an der Wölbung des Himmels werden, um zu scheiden zwischen Tag und Nacht, und sie sollen dienen als Zeichen und (zur Bestimmung von) Zeiten und Tagen und Jahren;
- 15 * und sie sollen als Lichter an der Wölbung des Himmels dienen, um auf die Erde zu leuchten! Und es geschah so.
- 16 * Und Gott machte die beiden großen Lichter: das größere Licht zur Beherrschung des Tages und das kleinere Licht zur Beherrschung der Nacht und die Sterne.

- 1** The Creation
In the beginning God created the heavens and the earth.
- * The earth was formless and void, and darkness was over the surface of the deep, and the Spirit of God was moving over the surface of the waters.
- * Then God said, "Let there be light"; and there was light.
- * God saw that the light was good; and God separated the light from the darkness.
- * God called the light day, and the darkness He called night. And there was evening and there was morning, one day.
- * Then God said, "Let there be an expanse in the midst of the waters, and let it separate the waters from the waters."
- * God made the expanse, and separated the waters which were below the expanse from the waters which were above the expanse; and it was so.
- * God called the expanse heaven. And there was evening and there was morning, a second day.
- * Then God said, "Let the waters below the heavens be gathered into one place, and let the dry land appear"; and it was so.
- * God called the dry land earth, and the gathering of the waters He called seas; and God saw that it was good.
- * Then God said, "Let the earth sprout vegetation, plants yielding seed, (and) fruit trees on the earth bearing fruit after their kind with seed in them"; and it was so.
- * The earth brought forth vegetation, plants yielding seed after their kind, and trees bearing fruit with seed in them, after their kind; and God saw that it was good.
- * There was evening and there was morning, 13 a third day.
- * Then God said, "Let there be lights in the expanse of the heavens to separate the day from the night, and let them be for signs and for seasons and for days and years;
- * and let them be for lights in the expanse of the heavens to give light on the earth"; and it was so.
- * God made the two great lights, the greater light to govern the day, and the lesser light to govern the night; (He made) the stars also.

- 17 *Und Gott setzte sie an die Wölbung des Himmels, über die Erde zu leuchten
- 18 * und zu herrschen über den Tag und über die Nacht und zwischen dem Licht und der Finsternis zu scheiden. Und Gott sah, dass es gut war.
- 19 *Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: ein vierter Tag.
- 20 *Und Gott sprach: Es soll das Wasser vom Gewimmel lebender Wesen wimmeln, und Vögel sollen über der Erde fliegen unter der Wölbung des Himmels!
- 21 *Und Gott schuf die großen Seeungeheuer und alle sich regenden lebenden Wesen, von denen das Wasser wimmelt, nach ihrer Art, und alle geflügelten Vögel, nach ihrer Art. Und Gott sah, dass es gut war.
- 22 * Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und vermehrt euch, und füllt das Wasser in den Meeren, und die Vögel sollen sich vermehren auf der Erde!
- 23 * Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: ein fünfter Tag.
- 24 * Und Gott sprach: Die Erde bringe lebende Wesen hervor nach ihrer Art: Vieh und kriechende Tiere und (wilde) Tiere der Erde nach ihrer Art! Und es geschah so.
- 25 * Und Gott machte die (wilden) Tiere der Erde nach ihrer Art und das Vieh nach seiner Art und alle kriechenden Tiere auf dem Erdboden nach ihrer Art. Und Gott sah, dass es gut war.
- 26 * Und Gott sprach: Lasst uns Menschen machen in unserm Bild, uns ähnlich! Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde und über alle kriechenden Tiere, die auf der Erde kriechen!
- 27 * Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie.
- 28 * Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, und füllt die Erde, und macht sie (euch) untertan; und herrscht über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf der Erde regen!
- 29 * Und Gott sprach: Siehe, ich habe euch alles Samen tragende Kraut gegeben, das auf der Fläche der ganzen Erde ist, und jeden Baum, an dem Samen tragende Baumfrucht ist: es soll euch zur Nahrung dienen;
- 30 * aber allen Tieren der Erde und allen Vögeln des Himmels und allem, was sich auf der Erde regt, in dem eine lebende Seele ist, (habe ich) alles grüne Kraut zur Speise (gegeben). Und es geschah so.
- * God placed them in the expanse of the heavens to give light on the earth,
- * and to govern the day and the night, and to separate the light from the darkness; and God saw that it was good.
- * There was evening and there was morning, a fourth day.
- * Then God said, "Let the waters teem with swarms of living creatures, and let birds fly above the earth in the open expanse of the heavens."
- * God created the great sea monsters and every living creature that moves, with which the waters swarmed after their kind, and every winged bird after its kind; and God saw that it was good.
- * God blessed them, saying, "Be fruitful and multiply, and fill the waters in the seas, and let birds multiply on the earth."
- * There was evening and there was morning, a fifth day.
- * Then God said, "Let the earth bring forth living creatures after their kind: cattle and creeping things and beasts of the earth after their kind"; and it was so.
- * God made the beasts of the earth after their kind, and the cattle after their kind, and everything that creeps on the ground after its kind; and God saw that it was good.
- * Then God said, "Let Us make man in Our image, according to Our likeness; and let them rule over the fish of the sea and over the birds of the sky and over the cattle and over all the earth, and over every creeping thing that creeps on the earth."
- * God created man in His own image, in the image of God He created him; male and female He created them.
- * God blessed them; and God said to them, "Be fruitful and multiply, and fill the earth, and subdue it; and rule over the fish of the sea and over the birds of the sky and over every living thing that moves on the earth."
- * Then God said, "Behold, I have given you every plant yielding seed that is on the surface of all the earth, and every tree which has fruit yielding seed; it shall be food for you;
- * and to every beast of the earth and to every bird of the sky and to every thing that moves on the earth which has life, (I have given) every green plant for food"; and it was so.

31 *Und Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der sechste Tag.

* God saw all that He had made, and behold, it was very good. And there was evening and there was morning, the sixth day.

2 So wurden der Himmel und die Erde und all ihr Heer vollendet.

2 Thus the heavens and the earth were completed, and all their hosts.

2 *Und Gott vollendete am siebten Tag sein Werk, das er gemacht hatte; und er ruhte am siebten Tag von all seinem Werk, das er gemacht hatte.

* By the seventh day God completed His work which He had done, and He rested on the seventh day from all His work which He had done.

3 *Und Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn; denn an ihm ruhte er von all seinem Werk, das Gott geschaffen hatte, indem er es machte.

* Then God blessed the seventh day and sanctified it, because in it He rested from all His work which God had created and made.

4 *Dies ist die Entstehungsgeschichte des Himmels und der Erde, als sie geschaffen wurden.

* This is the account of the heavens and the earth when they were created,

Der Mensch im Garten Eden

An dem Tag, als Gott, der HERR, Erde und Himmel machte

in the day that the LORD God made earth and heaven.

5 * – noch war all das Gesträuch des Feldes nicht auf der Erde, (und) noch war all das Kraut des Feldes nicht gesprosst, denn Gott, der HERR, hatte es (noch) nicht auf die Erde regnen lassen, und (noch) gab es keinen Menschen, den Erdboden zu bebauen;

* Now no shrub of the field was yet in the earth, and no plant of the field had yet sprouted, for the LORD God had not sent rain upon the earth, and there was no man to cultivate the ground.

6 *ein Dunst aber stieg von der Erde auf und bewässerte die ganze Oberfläche des Erdbodens – ,

* But a mist used to rise from the earth and water the whole surface of the ground.

7 *da bildete Gott, der HERR, den Menschen, (aus) Staub vom Erdboden und hauchte in seine Nase Atem des Lebens; so wurde der Mensch eine lebende Seele.

* Then the LORD God formed man of dust from the ground, and breathed into his nostrils the breath of life; and man became a living being.

8 *Und Gott, der HERR, pflanzte einen Garten in Eden im Osten, und er setzte dorthin den Menschen, den er gebildet hatte.

* The LORD God planted a garden toward the east, in Eden; and there He placed the man whom He had formed.

9 *Und Gott, der HERR, ließ aus dem Erdboden allerlei Bäume wachsen, begehrenswert anzusehen und gut zur Nahrung, und den Baum des Lebens in der Mitte des Gartens, und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen.

* Out of the ground the LORD God caused to grow every tree that is pleasing to the sight and good for food; the tree of life also in the midst of the garden, and the tree of the knowledge of good and evil.

10 *Und ein Strom geht von Eden aus, den Garten zu bewässern; und von dort aus teilt er sich und wird zu vier Armen.

* Now a river flowed out of Eden to water the garden; and from there it divided and became four rivers.

11 *Der Name des ersten ist Pischon; der fließt um das ganze Land Hawila, wo das Gold ist;

* The name of the first is Pishon; it flows around the whole land of Havilah, where there is gold.

12 *und das Gold dieses Landes ist gut; dort (gibt es) Bedolach-Harz und den Schoham-Stein.

* The gold of that land is good; the bdellium and the onyx stone are there.

13 *Und der Name des zweiten Flusses ist Gihon; der fließt um das ganze Land Kusch.

* The name of the second river is Gihon; it flows around the whole land of Cush.

14 *Und der Name des dritten Flusses ist Hiddekel; der fließt gegenüber von Assur. Und der vierte Fluss, das ist der Euphrat.

* The name of the third river is Tigris; it flows east of Assyria. And the fourth river is the Euphrates.

- 15 *Und Gott, der HERR, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, ihn zu bebauen und ihn zu bewahren.
- 16 *Und Gott, der HERR, gebot dem Menschen und sprach: Von jedem Baum des Gartens darfst du essen;
- 17 *aber vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen, davon darfst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon isst, musst du sterben!
- 18 *Und Gott, der HERR, sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Hilfe machen, die ihm entspricht.
- 19 *Und Gott, der HERR, bildete aus dem Erdboden alle Tiere des Feldes und alle Vögel des Himmels, und er brachte sie zu dem Menschen, um zu sehen, wie er sie nennen würde; und genau so wie der Mensch sie, die lebenden Wesen, nennen würde, (so) sollte ihr Name sein.
- 20 *Und der Mensch gab Namen allem Vieh und den Vögeln des Himmels und allen Tieren des Feldes. Aber für Adam fand er keine Hilfe, ihm entsprechend.
- 21 *Da ließ Gott, der HERR, einen tiefen Schlaf auf den Menschen fallen, sodass er einschlief. Und er nahm eine von seinen Rippen und verschloss ihre Stelle mit Fleisch;
- 22 *und Gott, der HERR, baute die Rippe, die er von dem Menschen genommen hatte, zu einer Frau, und er brachte sie zum Menschen.
- 23 *Da sagte der Mensch: Diese endlich ist Gebein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch; diese soll Männin heißen, denn vom Mann ist sie genommen.
- 24 *Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden zu *einem* Fleisch werden.
- 25 *Und sie waren beide nackt, der Mensch und seine Frau, und sie schämten sich nicht.

3 Der Sündenfall und dessen Folgen

Und die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott, der HERR, gemacht hatte; und sie sprach zu der Frau: Hat Gott wirklich gesagt: Von allen Bäumen des Gartens dürft ihr nicht essen?

- 2 *Da sagte die Frau zur Schlange: Von den Früchten der Bäume des Gartens essen wir;
- 3 *aber von den Früchten des Baumes, der in der Mitte des Gartens (steht), hat Gott gesagt: Ihr sollt nicht davon essen und sollt sie nicht berühren, damit ihr nicht sterbt!
- 4 *Da sagte die Schlange zur Frau: Keineswegs werdet ihr sterben!

- * Then the LORD God took the man and put him into the garden of Eden to cultivate it and keep it.
- * The LORD God commanded the man, saying, "From any tree of the garden you may eat freely;
- * but from the tree of the knowledge of good and evil you shall not eat, for in the day that you eat from it you will surely die."
- * Then the LORD God said, "It is not good for the man to be alone; I will make him a helper suitable for him."
- * Out of the ground the LORD God formed every beast of the field and every bird of the sky, and brought (them) to the man to see what he would call them; and whatever the man called a living creature, that was its name.
- * The man gave names to all the cattle, and to the birds of the sky, and to every beast of the field, but for Adam there was not found a helper suitable for him.
- * So the LORD God caused a deep sleep to fall upon the man, and he slept; then He took one of his ribs and closed up the flesh at that place.
- * The LORD God fashioned into a woman the rib which He had taken from the man, and brought her to the man.
- * The man said, "This is now bone of my bones, And flesh of my flesh; She shall be called Woman, Because she was taken out of Man."
- * For this reason a man shall leave his father and his mother, and be joined to his wife; and they shall become one flesh.
- * And the man and his wife were both naked and were not ashamed.

The Fall of Man

Now the serpent was more crafty than any beast of the field which the LORD God had made. And he said to the woman, "Indeed, has God said, 'You shall not eat from any tree of the garden?'"

- * The woman said to the serpent, "From the 2 fruit of the trees of the garden we may eat;
- * but from the fruit of the tree which is in the 3 middle of the garden, God has said, 'You shall not eat from it or touch it, or you will die.'"
- * The serpent said to the woman, "You surely 4 will not die!

- 5 *Sondern Gott weiß, dass an dem Tag, da ihr davon esst, eure Augen aufgetan werden und ihr sein werdet wie Gott, erkennend Gutes und Böses.
- 6 *Und die Frau sah, dass der Baum gut zur Speise und dass er eine Lust für die Augen und dass der Baum begehrenswert war, Einsicht zu geben; und sie nahm von seiner Frucht und aß, und sie gab auch ihrem Mann bei ihr, und er aß.
- 7 *Da wurden ihrer beider Augen aufgetan, und sie erkannten, dass sie nackt waren; und sie hefteten Feigenblätter zusammen und machten sich Schurze.
- 8 *Und sie hörten die Stimme Gottes, des HERRN, der im Garten wandelte bei der Kühle des Tages. Da versteckten sich der Mensch und seine Frau vor dem Angesicht Gottes, des HERRN, mitten zwischen den Bäumen des Gartens.
- 9 *Und Gott, der HERR, rief den Menschen und sprach zu ihm: Wo bist du?
- 10 *Da sagte er: Ich hörte deine Stimme im Garten, und ich fürchtete mich, weil ich nackt bin, und ich versteckte mich.
- 11 *Und er sprach: Wer hat dir erzählt, dass du nackt bist? Hast du etwa von dem Baum gegessen, von dem ich dir geboten habe, du solltest nicht davon essen?
- 12 *Da sagte der Mensch: Die Frau, die du mir zur Seite gegeben hast, sie gab mir von dem Baum, und ich aß.
- 13 *Und Gott, der HERR, sprach zur Frau: Was hast du da getan! Und die Frau sagte: Die Schlange hat mich getäuscht, da aß ich.
- 14 *Und Gott, der HERR, sprach zur Schlange: Weil du das getan hast, sollst du verflucht sein unter allem Vieh und unter allen Tieren des Feldes! Auf deinem Bauch sollst du kriechen, und Staub sollst du fressen alle Tage deines Lebens!
- 15 *Und ich werde Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Nachwuchs und ihrem Nachwuchs; er wird dir den Kopf zermalmen, und du, du wirst ihm die Ferse zermalmen.
- 16 *Zu der Frau sprach er: Ich werde sehr vermehren die Mühsal deiner Schwangerschaft, mit Schmerzen sollst du Kinder gebären! Nach deinem Mann wird dein Verlangen sein, er aber wird über dich herrschen!
- 17 *Und zu Adam sprach er: Weil du auf die Stimme deiner Frau gehört und gegessen hast von dem Baum, von dem ich dir geboten habe: Du sollst davon nicht essen! – so sei der Erdboden deinetwegen verflucht: Mit Mühsal sollst du davon essen alle Tage deines Lebens;
- *For God knows that in the day you eat from it your eyes will be opened, and you will be like God, knowing good and evil.”
- *When the woman saw that the tree was good for food, and that it was a delight to the eyes, and that the tree was desirable to make (one) wise, she took from its fruit and ate; and she gave also to her husband with her, and he ate.
- *Then the eyes of both of them were opened, and they knew that they were naked; and they sewed fig leaves together and made themselves loin coverings.
- *They heard the sound of the LORD God walking in the garden in the cool of the day, and the man and his wife hid themselves from the presence of the LORD God among the trees of the garden.
- *Then the LORD God called to the man, and said to him, “Where are you?”
- *He said, “I heard the sound of You in the garden, and I was afraid because I was naked; so I hid myself.”
- *And He said, “Who told you that you were naked? Have you eaten from the tree of which I commanded you not to eat?”
- *The man said, “The woman whom You gave (to be) with me, she gave me from the tree, and I ate.”
- *Then the LORD God said to the woman, “What is this you have done?” And the woman said, “The serpent deceived me, and I ate.”
- *The LORD God said to the serpent, “Because you have done this, Cursed are you more than all cattle, And more than every beast of the field; On your belly you will go, And dust you will eat All the days of your life;
- *And I will put enmity Between you and the woman, And between your seed and her seed; He shall bruise you on the head, And you shall bruise him on the heel.”
- *To the woman He said, “I will greatly multiply Your pain in childbirth, In pain you will bring forth children; Yet your desire will be for your husband, And he will rule over you.”
- *Then to Adam He said, “Because you have listened to the voice of your wife, and have eaten from the tree about which I commanded you, saying, ‘You shall not eat from it’; Cursed is the ground because of you; In toil you will eat of it All the days of your life.